

Lost without you!

Tea & Yami

Von _Bella_

Kapitel 19: englisch und andere probleme

sooooooooo

hallo erstma und danke das ihr die ff trotzdem noch lest.....ihr erinnert euch vielleicht noch an mein tolles ende vom letzten kappi?^^
jedenfalls....diesma bin ich nich so fies^^

also viel spaß
kiara

AUFPASSEN....BITTE....WICHTIG!!!!

ich fahr auf klassenfahrt,vom 28.4 - 4.5,und kann in dieser zeit,logischerweise,nichts laden^^

wollte euch nur bescheid sagen,nicht das ihr euch wundert das ich nix mehr mach un mich nirgends meld^^ (kommt auch noch in meinen weblog)

ENGLISCH UND ANDERE PROBLEME

Das durfte doch nicht war sein!!!!!!

Yami und ich schreckte auf und ließen voneinander ab (als ob sie schon soooooo viel gemacht hätten!!O.o)

Dieses verdammte telefon!!!!musste das auch jetzt klingeln oder was??(jap,musste es!^^)

Wir standen mit hochroten gesichtern auf und ich wandt yami den rücken zu,als ich ans telefon ging.ziemlich gereizt fauchte ich in den hörer!

"gardner!?" wehe es war nicht wichtig!!

"tea,ich bins!" !!!! KAAWUMMMM !!!!

"hallo j o e y !",presste ich hervor.

"ich wollte dich nicht stören,aber wir wollten wissen wo ihr vorhin plötzlich

hingestürmt seid.ich dachte ich ruf einfach mal bei dir.dann ist ja alles in ordnung wenn du zu hause bist!yugi ist dann wohl auch.so spät ist er sicher nicht mehr bei dir!"
"doch,ist er.machs gut joey!",fauchte ich und legte auf.der hörer landete auf dem bett,rutschte über die decke und fiel schließlich hinters bett.

"mist verdammt!"

"äh,tea?ich geh dann besser,glaub ich!" knack!(= einriss der erkenntnis)

yami,den hatte ich ja ganz vergessen,.....was äußerst selten vorkam!der stand immer noch an derselben stelle und hatte gerade dem fußboden erzählt,das er wohl besser ginge.

"äääääääääääääh,ja,wenn du meinst.ich komm noch mit runter,weil ich die tür noch abschließen muss!"wir gingen hintereinander aus dem zimmer und stiegen die treppe runter.yami öffnete die haustür und trat ins freie.

"achja,wir haben morgen englisch,mathe,kunst,erdkunde und religion.kannst du dir das merken?"fragte ich das geländer hinter yami.

"jap,danke noch mal!bis morgen!"damit lief er die treppe runter und ging dann schnellen schrittes die straße runter und war kurz darauf verschwunden.ich schloss die tür,legte die kette vor und schloss ab.ich machte das licht im flur aus und ging zurück in mein zimmer.dort packte ich meine hefte und bücher zusammen und packte sie in meine schultasche.mein blick blieb auf dem heft am boden hängen,auf dem yami ausgerutscht war.ich trat zum heft,hob es auf und blickte auf den einband.

"englisch!"

.....

"ich hasse englisch!!!" (vor allem da der liebe yami für diesen stoff auch am längsten gebraucht hat^^.jaja,bei mir hat alles einen tieferen sinn XDddd)

ich stopfte das heft in die tasche.danach zog ich mein kleid aus,den bikini den ich darunter trug und zog eines meiner nachthemd an.das fenster,das wir geöffnet hatten,stellte ich auf kipp und schloss die vorhänge.ich kroch noch unters bett und holte das telefon hervor.

'ich könnte dich erschlagen joey!' ich legte es auf meinen schreibtisch und machte dann das licht aus.das zähneputzen ließ ich zähneputzen sein.würde mich schon nicht umbringen,wenn ich das heute mal wegließ.ich ließ mich in meine kissen sinken und starrte an die dunkle decke.

'was war das eben nun wieder?(na was wohl??)diesmal war ich es ja nicht die ihn fast geküsst hätte!naja,jedenfalls nicht hauptsächlich!heißt das er wollte mich küssen?oder wollte er nur die situation ausnutzen?nein,das kann ich mir nicht vorstellen!yami doch nicht,oder?vielleicht hat er gedacht ich hätte wieder atemnot und er müsste mich wieder beatmen?!...ach tea!du redest einen müll!ist doch wohl totaler schwachsinn!!!oder...kann das sein?wollte er mich wirklich einfach nur küssen?' das war mein letzter gedanke,bevor ich einschlief.allerdings dauerte mein schlaf nicht lange.ich warf mich unruhig im bett hin und her.ich träumte.ich träumte,das ich im haus meiner großmutter war,das ich rannte weil ich verfolgt wurde,das ich in mein handy schrie,das ich nach draußen rannte in den strömenden regen,das ich stürzte und weiter rannte,das ich eine treppe runter stürmte,das ich über die schulter blickte und sah wie man einen schuss auf mich abfeuerte,das die wucht der kugel mich nach vorne warf,das ich im regen lag und sich blut ins wasser mischte.ich träumte das ich starb!

Schweißgebadet fuhr ich hoch und atmete schwer.ich blickte mich um.mein zimmer lag in völliger dunkelheit.nur schemenhaft konnte man etwas erkennen.ich sank zurück und legte die hände über meine augen.ich schlief erst nach einer stunde

wieder ein.den traum hatte ich nicht noch einmal,aber trotzdem schlief ich unruhig und wachte einige male auf.als um viertel vor sieben der wecker klingelte,war ich total kaputt.ich wäre am liebsten liegen geblieben.ich zwang mich aufzustehen,zog die vorhänge zurück und öffnete das fenster.die sonne lugte bereits über die berge und schien mir leicht ins gesicht und es wehte ein angenehmer wind.

"na dann los!",sagte ich mir selbst, maschierte ins bad,wusch mich und putzte mir die zähne.ich steckte die haare hoch und hüpfte,ohne hemd natürlich,unter die dusche,drehte das kalte wasser auf und.....

"SCHEEEEEIßEEEE!!!!"

'so was erweckt sogar tote zum leben!' ich drehte das wasser ab,kletterte aus der dusche und trocknete mich ab.ich lief in mein zimmer und schlüpfte in meine unterwäsche und suchte dann meine schuluniform.nachdem ich den blauen rock und die weiße bluse anhatte,die ich allerdings oben und unten nicht ganz zugeknöpft hatte,schaute ich auf den rosafarbene blazer und die blaue schleife. (das teil das sie bei der uniform immer um den hals hat)

"oh man.ich hab echt keine lust bei der hitze nen blazer zu tragen und ne schleife die mich erwürgt!",sagte ich mir selbst.ich hängte den blazer über meine schultasche und die schleife steckte ich eine der jackentaschen.ich stellte mich vor den spiegel und kämmte mir durch die haare.ich nahm ein weißes haarband und machte mir einen pferdeschwanz,bei dem,durch meinen kurzen haarschnitt,einige strähnen rausrutschten und nun frech um mein gesicht hingen.

"so sieht man dein schönes gesicht und deine augen besser!"

klasse,ausgerechnet jetzt fielen mir yamis worte wieder ein.ich wollte das band schon wieder aus den haaren ziehen,hielt dann aber inne.

'warum eigentlich nicht?steht mir gut und yami werd ich mal zeigen was ihm da entgeht!'ich zog das band wieder fest und öffnete noch einen knopf an meiner bluse!

"so!",sagte ich zu meinem spiegelbild und grinste.ich nahm die tasche samt blazer und lief nach unten.in der küche genehmigte ich mir noch einen kaffee und nahm einen apfel.um halb acht verließ ich das haus.ich ging meine übliche strecke in einem gemütlichen tempo und kam ans andere ende des parkes,als ich inne hielt.yami saß wartend auf einer mauer.hier traf ich mich sonst immer mit yugi.klar das yami das wusste.ich hätte nur nicht gedacht,das er mich heute abholen würde.sofort fiel mir die sache von gestern ein und ich spürte wie mein gesicht heiß wurde. 'tief durchatmen tea!alles bestens.tu ganz normal,dann wird alles gut!' ich schluckte,atmete dann durch und ging mit festem schritt auf yami zu.

"morgen yami!",rief ich freundlich und er hob den kopf.

"hi tea!",antwortete und sprang lächelnd von der mauer.'hach ja,in schuluniform sieht auch nicht übel aus!' schoss es mir durch den kopf als er vor mir stand.

"und,gut geschlafen?",fragte ich,als wir zusammen richtung schule losgingen.

"ja,ich hab mir noch mal diese englischwörter durchgelesen.ich glaub,ich hab sie jetzt halbwegs drauf.und,wie hast du geschlafen?du siehst etwas,wie soll ich sagen,erschlagen aus!",meinte er daraufhin.

"tjaaaa,ich hab heute nacht ziemlich mies geträumt!"

"und wovon?" ich zögerte kurz.sollte ich es ihm sagen das ich wieder diese vision hatte?

"also,ähm,ich hab von dieser vision geträumt.aber diesmal war es anders.beim ersten mal war es,als würde ich als zuschauer daneben stehen.als würde ich mir einen film

ansehen. aber diesmal hab ich das alles aus meiner sicht gesehen. und jetzt hab ich auch erkannt mit was diese person auf mich zielt. es ist ein jagdgewehr. und da ich das jetzt alles mal aus meiner sicht gesehn hab, kommt es mir noch realer vor. dementsprechend hab ich heute nacht geschlafen. ich bin ständig aufgewacht und hab mich nur im bett herum geworfen. vorhin wäre ich am liebsten liegen geblieben!", endete ich und schaute auf den boden.

Yami schwieg. ich schaute ihn von der seite an. er sah ernst aus und schien nachzudenken. ich blickte weg und starrte stattdessen auf meine füße. so liefen wir eine weile schweigend nebeneinander her. erst nach einer weile begann yami wieder zu reden.

"tea, hast du eigentlich erkannt wer die person ist, die auf dich schießt?"

"nein, sonst wäre ich schon längst bei der polizei gewesen. aber die würden mir wohl erst glauben, wenn ich waagrecht in einer kiste, zwei meter tief unter der erde liege! ich glaub's ja selbst nicht so wirklich!!"

"sag mal, wo wohnt deine großmutter eigentlich?"

"kennst du das große haus unten am see? also nicht der badesee!"

"ja, yugi war mal dort und da hab ich es gesehen. du meinst diese riesige villa?"

"genau. dort lebt meine großmutter. meine mutter und ich haben auch mal eine zeit lang da gewohnt. und zwar als die sache mit meinem vater eskaliert ist. meine mutter und ich sind aus unserem alten haus ausgezogen. damals haben wir ganz in der nähe von yugi gewohnt. ein oder zwei straßen weiter. bis wir eine neue wohnung bzw. ein neues haus gefunden hatten, haben wir bei meiner großmutter gelebt. momentan ist sie allerdings nicht da. sie reist gerne. diesmal ging es wohl von japan aus nach china, afrika, australien, england, italien, griechenland, amerika und russland! alles quer durch!"

"meine güte. deine großmutter muss ja noch ziemlich fit sein!"

"da kannst du gift drauf nehmen. an ihrem letzten geburtstag, sie ist 72 geworden, ist sie Bangee gesprungen!"

"sie ist was gesprungen?", fragte yami verwundert. 'ach stimmt ja, der hat ja null ahnung was das ist!'

"also, deine beine werden, an den fußgelenken, an ein extrem langes reißfestes gummiseil gebunden. du bekommst einen helm auf und noch so einiges an schutzutensilien und springst dann kopfüber von einer ziemlich hohen brücke oder so was in der art. und durch das gummiband hüpfst du auf und ab wie ein jojo. kapiert?"

"und das hat deine großmutter gemacht? mit 72 jahren?" yami stand der mund offen.

"jap!"; grinste ich. "und ob du's glaubst oder nicht ich bin damals mit ihr mitgesprungen! danach war ich vier tage lang so heißer, das ich kein wort reden konnte, so laut hab ich damals geschrien. aber es war schon klasse!" ich dachte daran zurück und vergas einen moment, dass ich eigentlich auf dem weg zur schule war.

"würd ich nicht unbedingt machen!", meinte yami und schüttelte grinsend den kopf.

"tja, du legst dich lieber mit seelenstehlenden siegeln, milleniumsgegenständen, computergehirnen und noch so einigem an, ich springe von hundertfünfzig meter hohen brücken!", sagte ich grinsend und yami lachte. danach schwiegen wir wieder, allerdings war es diesmal nicht dieses erdrückende schweigen. ich begann, unbewusst, eine melodie zu summen und lächelte ohne unterbrechung.

"hey, die melodie gefällt mir. was ist das für eine?", fragte yami und ich blickte auf.

"hm?... oh, äh na ja, die hab ich seit längerem im kopf. ist mir irgendwann mal eingefallen. ich wollte einen text dazu schreiben, aber bisher ist mir nichts eingefallen."

"ach, das kommt bestimmt noch. darf ich das lied dann mal hören?"

"meinetwegen,wenn du mein gesäge aushälts!?",grinste ich und yami lächelte.

"ich mag deine stimme!"

"ja,ist ja schon gut!",lachte ich und er grinste.

"so,da wären wir!",unterbrach ich unser lachen,als wir an der schule ankamenankamen.

"bereit für deinen ersten offiziellen schultag ohne yugi?",fragte ich gespielt dramatisch und sah ihn genauso dramatisch an.

"ich denke schon,auch wenn mir die knie schlottern!",kam es mit gespielter zittern in der stimme zurück.

"na dann,los!"wir liefen über den schulhof und wurden von einigen unsere klassenkameraden begrüsst.yami antwortete einfach mit hi oder guten morgen.ich flüsterte ihm nebenbei den namen des schülers ins ohr,damit er nachher in der klasse nicht ganz aufgeschmissen war.

Es klingelte und die schülerschar strömte ins gebäude und ich griff nach yamis handgelenk.

"bleib bloß bei mir,sonst verläufst du dich und das mein ich ernst.ich hab mich in den ersten zwei wochen hier dreimal verlaufen und musste in irgendeine klasse gehen und fragen wo ich hin muss.sowas is extrem peinlich,sag ich dir.wir haben gleich in der ersten stunde englisch,also müssen wir in den dritten stock!",erklärte ich yami und wir quetschten uns die treppe hoch und bahnten uns einen weg durch die schülermassen.im dritten stock ließ ich yami los,da im flur nicht ganz so viel los war.ich führte ihn bis zum ende des ganges und blieb vor saal 3 stehen.

"so,hier ist es.in diesem raum haben wir immer englisch!....äh yami?" der angesprochene hatte die augen geschlossen und bewegte tonlos die lippen.ein bild für die götter!

"hey,yami!"ich zupfte ihn am ärmel.

"w....was?"

"ganz ruhig.wird schon werden.wir sitzen eigentlich immer nebeneinander und yugi weiß auch nicht immer alles in englisch.außerdem ist der lehrer ne ziemliche schnarchnase.die meiste zeit redet er über das wetter und sojamilch!na los,komm schon!"ich zog meine blazer an,die schleife in der tasche hatte ich vergessen,öffnete die tür und betrat zusammen mit yami den raum.

"morgen tea!"

"hey tea!"

"na gardner!alles klar?"

ich lächelte wie immer,nickte,gab hier und da ein paar antworten und ging dann mit yami zu unserem tisch.

"du scheinst ja ziemlich beliebt bei den jungs zu sein!",kam es trocken von yami.

"tja weißt du,wenn du weiblich bist,lange beine hast und deine uniform nen kurzen rock hat,bist du automatisch beliebt!",meinte ich gelangweilt und setzte mich.yami ließ sich neben mich auf den stuhl fallen und begann ebenfalls,bücher,hefte und mäppchen rauszukramen.

"na,du hast ja alles gefunden,so wie es aussieht!",meinte ich nach einem blick auf seine sachen.

"tja,ich hab ungefähr eine stunde gesucht,dann hatte ich alle bücher und so gefunden!",meinte er und grinste schief.

"das war ja richtig schnell!",sagte ich sarkastisch und mit gespielter überraschung.

"haha!",kam es trocken von yami,aber auch er musste grinsen.in dem moment flog die tür auf und tristan kam mit joey im schlepptau in die klasse gestürmt und zwei

sekunden später folgte der lehrer.

"guten morgen!ist das nicht ein herrliches wetter heute?",fragte dieser und stellte eine kleine flasche,mit der aufschrifft sojamilch" ,auf das pult.ich warf yami einen viel sagenden blick zu.die glocke läutete erneut und der unterricht begann.

und schon sin wir wieda am ende

ich machs kurz

bis danniiii

knuddäääääääl

kiara